

## Sheriff an Bord soll Bund bezahlen

**Luftverkehr** Erträge aus der Treibstoffsteuer sollen nur der Luftfahrt zugutekommen.

Am kommenden Montag geht die Diskussion zwischen National- und Ständerat über die Spezialfinanzierung Luftverkehr in die nächste Runde. Es geht um rund 44 Millionen Franken aus der Besteuerung des Flugtreibstoffes auf Inlandflügen. Sie sollen neu für Aufgaben des Luftverkehrs im Bereich Umweltschutz, zur Förderung des technischen Sicherheitsniveaus sowie zur Prävention von Terror genutzt werden.

Die beiden Räte sind verschiedener Meinung. Der Nationalrat will die Gelder nicht für hoheitliche Sicherheitsmassnahmen verwenden. Am Mon-

tag berät der Ständerat, ob man dabei bleibt, dass Polizei an Flughäfen und im Flugzeug künftig aus dem Spezialfonds zu finanzieren seien.

Aerosuisse, der Dachverband der Schweizer Luftfahrt, wehrt sich. Der Bund sollte die Kosten von jährlich rund 9 Millionen Franken für die Sheriffs an Bord der Flugzeuge oder Polizisten an den Flughäfen weiterhin übernehmen. Diese Sicherheitsbeauftragten erfüllten eine Bundesaufgabe. Sie seien im Einsatz gegen mögliche Terrorakte «gegen den Flaggenstaat der Airline, also gegen die Schweiz», heisst es bei Aerosuisse. **IA**

